



LERNBAUSTEINE

Layout der Karteikarten

AUFBAU EINES LERNBAUSTEINS

BEI DER ERSTELLUNG IST
ES VON VORTEIL BEIDES
PARALLEL ZU ENTWICKELN.

JEDE KARTEIKARTE IST EIN
SCHRITT IM LERNPFAD.

Lernpfad

- Zentrales Instrument der Navigation für die Schüler*innen
- A4 Blatt
 - Wird zu Beginn der Arbeit am Lernbaustein in den Hefter abgelegt, um die Orientierung nicht zu verlieren.
- Innere Differenzierung (Kennzeichnung durch Sterne)
- Angabe, was mit den bearbeiteten Aufgaben passiert (Lehrer kontrolliert, Selbstkontrolle...)

Karteikarten (Bausteinkarten) im (Holz-)Kasten

- A5 Blatt
- Karte 1: Angaben zu Material (z.B. Buch, Arbeitsheft ...)
- Weitere Karten: Aufgabenstellung, Aufgaben, Merksätze
...
- Lösungen (hinten im (Holz-)Kasten)
- Zeit: Festlegung nach dem Stundenmodell
 - 10 Einheiten á 45 Minuten für einen Lernbaustein

LERNPFAD: WEG DURCH DEN LERNBAUSTEIN



Geschichte Grundlagen  Jq.7 Name: _____

Karte / Aufgabe			
Karte 1			
Karte 2			
Karte 3			
Karte 4			
Karte 5			
Karte 6			
Karte 7			
Karte 8			
Bitte gib dein NG-Heft ab!			
Karte 9			
Karte 10			
Karte 11			
Karte 12			
Karte 13			
Karte 14 / 1			
Karte 14 / 2			
Karte 14 / 3			
Karte 15 / 1			
Karte 15 / 2			
Bitte gib dein NG-Heft ab!			
Karte 16 / 1			
Karte 16 / 2			
Karte 17 / 1			
Karte 17 / 2			
Karte 18			
Karte 19 / 1			
Karte 19 / 2			
Karte 19 / 3.1			
Karte 19 / 3.2a			
Karte 19 / 3.2b			

Besprich zunächst mit deinem Lernbürolehrer, welchen Lernpfad du beginnst!
Markiere ihn dir farblich!

SELBSTBEWERTUNG im Heft:

notiere nach jeder Karte in deinem Heft unter deinen Ergebnissen mit Hilfe der Symbole

● ● ● ●

wie leicht/ schwer dir die Aufgaben gefallen sind.

Gib deinem Lernbürolehrer immer mindestens 2 Tage Zeit nach deiner Heftabgabe!

Auf Karte 19 bist du bereits am Ziel und erstellst deine Abschlussarbeit - beachte, dass du für Aufgabe 3 maximal 90 Minuten verwenden darfst!

Am Ende gibst du wieder dein Heft und deine Abschlussarbeit ab - du erhältst nach einer Woche

- Informationen, ob du etwas berichtigen musst und bis wann
- dein Zertifikat, das von deinen Eltern unterschrieben und dann deinem Tutor vorgelegt werden muss!

AUFBAU EINER KARTEIKARTE GRUNDLAGEN

- DIN A5
 - **Größe des Textfeldes/Karteikarte (13x19)**
- einheitliches Design
 - **gleiche Icons**
- leicht lesbarer und ausreichend großer Schrifttyp
 - **Schrifttyp:**
 - **Comic Sans**
 - **Schriftgröße**
 - **Text: 11**
 - **Thema: Richtwert 20**
 - **Kartentitel: 20**
 - **Kartenummer: 22**
- keine Überfrachtung -> nicht zu viel Fließtext
- klar erkennbare Fragen und Aufgaben -> vom SCHÜLER aus DENKEN -> mit dem Schüler reden
- Bilder, die den Inhalt verdeutlichen
- Verschiedene Lernwege: haptisch, visuell, auditiv
- Lösungen zu den Karten hinten am Ende des Bausteins (Holz-)Kasten

AUFBAU EINER KARTEIKARTE GRUNDLAGEN

- Einheitliche Farben der Fächer (Finden sich im entsprechenden Lernbüro als Farbstreifen wieder.)
 - Mathematik (blau), Deutsch (rot), Englisch (gelb), Gewi (grün)
- 1) Kurze Wiederholung (Das weißt/kannst du schon/Das lernst du hier/Das machst du hier ...)
 - Farbe: grau
- 2) Checkliste für Materialien
- 3) Aufgaben (nummeriert)
- 4) Ergänzungen:
 - Merkkästen
 - Rahmenfarbe: lila
 - Verdeutlichung durch Icons

ICONS

- **Piktogramme aus Microsoft Office**

- Arbeitsmaterial: 
 - Aufzählung mit Worten (Lehrbuch Deutsch (9), Tafelwerk, Vokabelheft ...)

- Aufgabenstellung:

- nummerieren
- Was genau soll gemacht werden und in welcher Sozialform?



- Merkkästen/Merksätze: 

- Hilfe als Rettungsring: 

- Test: 

- Präsentation: 

- Beispiele für Aufgaben: 

- Hören: 

- Film/Video gucken: 

- Recherche:  

- Das weißt du schon: 

- Grammatik: 

0. KARTEIKARTE IM (HOLZ-) KASTEN

EINFÜHRUNG IN DEN LERNBAUSTEIN

(Ober-)Thema	Teilthema	0						
<table border="1"><tr><td data-bbox="614 625 820 749"></td><td data-bbox="820 625 1760 749">Material, das für den Lernbaustein gebraucht wird. (Lehrbuch, Arbeitsheft, Ordner mit AB ...)</td></tr><tr><td colspan="2" data-bbox="614 749 1760 873">Kompetenz laut Rahmenlehrplan (Texte verstehend lesen, analysieren, Schaubilder auswerten ...)</td></tr><tr><td colspan="2" data-bbox="614 873 1760 1295">Explizite Erklärung, was in dem Lernbaustein passiert.</td></tr></table>				Material, das für den Lernbaustein gebraucht wird. (Lehrbuch, Arbeitsheft, Ordner mit AB ...)	Kompetenz laut Rahmenlehrplan (Texte verstehend lesen, analysieren, Schaubilder auswerten ...)		Explizite Erklärung, was in dem Lernbaustein passiert.	
	Material, das für den Lernbaustein gebraucht wird. (Lehrbuch, Arbeitsheft, Ordner mit AB ...)							
Kompetenz laut Rahmenlehrplan (Texte verstehend lesen, analysieren, Schaubilder auswerten ...)								
Explizite Erklärung, was in dem Lernbaustein passiert.								

Hier lernst du, wie man eine literarische Figur charakterisiert.

Die **Charakterisierung** beschreibt Verhalten, Gedanken und das Äußere einer Person und versucht darüber Rückschlüsse auf die Charaktereigenschaften der fiktionalen Figur zu ziehen.

Damit du gut vorbereitet bist, trägst du als erstes die wichtigsten Informationen zusammen.



Buch, Lesetagebuch, Hefter



- 1) Nenne die Figuren der Handlung und notiere so genau wie möglich, was du über sie erfährst. Schreibe dir unbedingt die Seitenzahlen auf. Die brauchst du später für deine Charakterisierung.



- 2) Nenne die Schauplätze der Handlung und notiere dir dazu eine Stimmung oder ein Gefühl. Welchen Einfluss haben die Schauplätze auf die unterschiedlichen Figuren? Notiere dir unbedingt die Seitenzahlen.



Hier findest du Seiten, die dir helfen, deinen Steckbrief zu vervollständigen.

Bruno

Aussehen und Denkweisen: S. 29-35, 47-51

Verhältnis zu Gretel: S. 18, 31, 45-49, 98-99

Verhältnis zu seinen Eltern: S. 9, 14, 17f., 57-70, 80

Einleben in Aus-Wisch: S. 19-22, 72-73, 110, 119f., 123-125

Besuch des Furors: S.150-154



Abbildung 1: Kategorien für den Steckbrief

Hier schreibst du mit deinen gesammelten Informationen eine Charakterisierung zu der Hauptperson.



Buch, Hefter



1) Lies dir den Aufbau der Charakterisierung aufmerksam durch und übernahm ihn in deinen Hefter.



2) Charakterisiere die Hauptfigur des Romans „Der Junge im gestreiften Pyjama“ nach dem untenstehenden Aufbau. Schreibe in ganzen Sätzen.

Einleitung

Hier nennst du den Titel des Buches, den Autor, die Textsorte und stellst die Person in einem Satz kurz vor.

Hauptteil

Hier gibst du deine gesammelten Informationen wieder. Achte darauf, die Informationen, die du nennst am Text zu belegen. Es soll sich ein Gesamtbild der Person ergeben.

Außensicht

- Namen, Alter, Herkunft
- Aussehen

Innensicht

- Typische Verhaltensweisen, Einstellungen, Gewohnheiten, Charaktereigenschaften
- Verhältnis zu den anderen Figuren

Schluss

Hier fasst du kurz das Wichtigste zusammen und gibst eine persönliche Einschätzung der Figur.

AUFBAU DER KARTEIKARTEN

Beispiele aus der Max-Brauer-Schule und der Evangelischen Schule Berlin Zentrum

Unsere Zukunft **Ressourcen** **19**
Was tun?

Sinnvoller Umgang mit Ressourcen

Aber wie?

Kriterien für eine sinnvolle Nutzung von Ressourcen

- Die Nutzung eines erneuerbaren Rohstoffes darf nicht größer sein als ihre Regenerationszeit¹ (z.B. Holz).
- Die Nutzung nicht erneuerbarer Rohstoffe muss stark verringert bzw. optimiert werden (Erdöl).
- Die Nutzung der Rohstoffe erfolgt nur in dem Maße, wie die Umwelt es verkraften kann (CO₂-Ausstoß).

1 / **2**

Schreibe die Kriterien für eine sinnvolle Nutzung von Ressourcen in deinen Hefter.

Formuliere aus den Wortgruppen unten 2 inhaltlich richtige Sätze und schreibe sie in deinen Hefter.

und deren Ersatz durch nachwachsende Rohstoffe

Ziel ist der effiziente Umgang mit endlichen Rohstoffen

da sie zum einen der Umwelt sehr schaden,

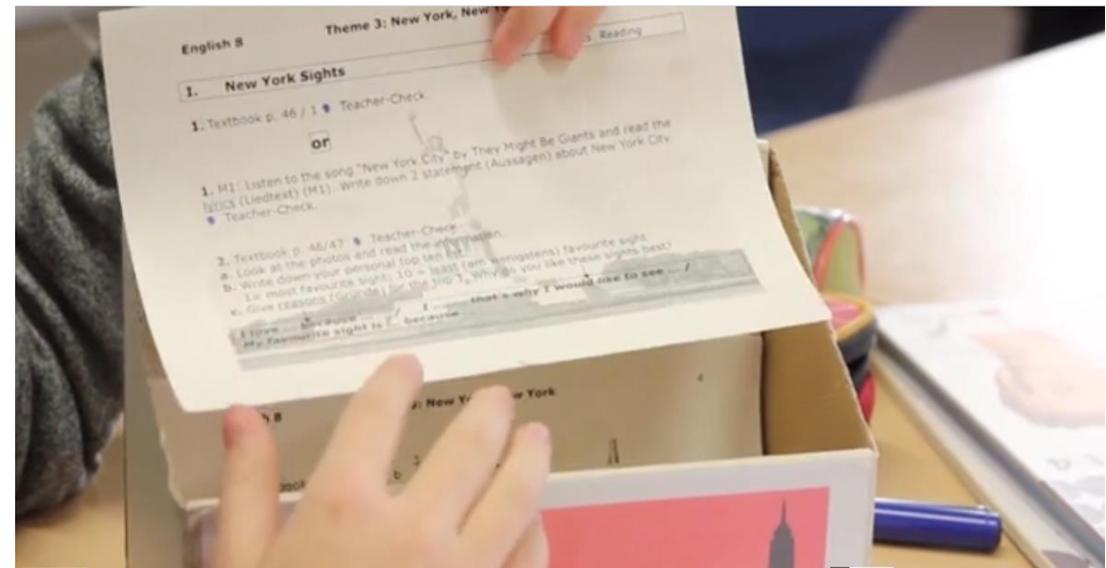
sowie die verstärkte Nutzung von Sekundärrohstoffen aus Recycling.

Fossile Brennstoffe müssen auf ein Minimum reduziert werden,

zum anderen bald erschöpft sind.

¹Regenerationszeit = ist die Zeit, die benötigt wird, verloren gegangene bzw. verbrauchte Teile zu ersetzen.

© B. Faak, Berlin 2010

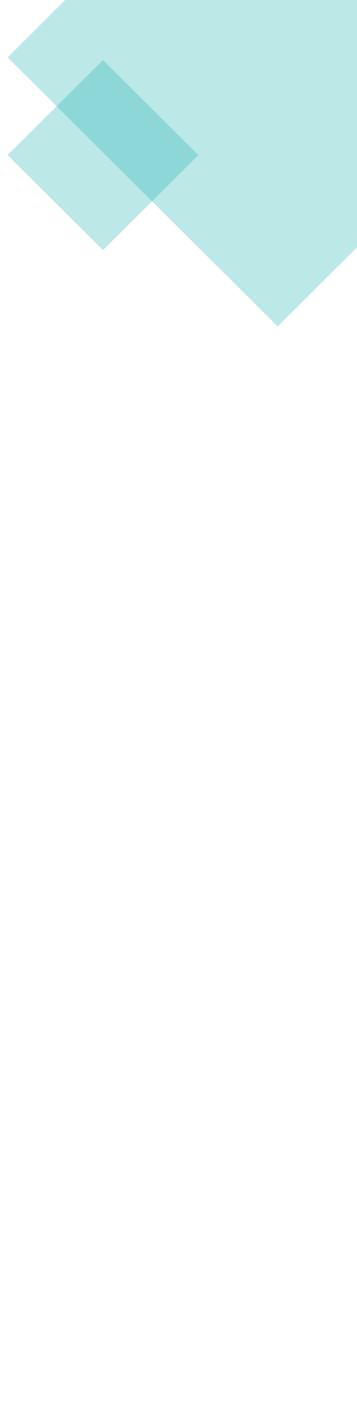




BILDER UND ABBILDUNGEN

- Beispiele für Portale:
- [http:// www.wikimedia.de](http://www.wikimedia.de)
- <http://wikipedia.de>
- <http://www.pixelio.de>
- <http://www.photocase.de>
- <http://de.fotolia.com>

❖ Quellen müssen immer angegeben werden!



- Mind-Map
- Concept-Map
- Graphik/Zeichnung
- Analogie-Texte
- Zusammengestellte Pro-Contra-Liste
- Bewertete Zitate
- Erstellen einer Statistik
- Erstellen eines Tests
- Geschichten schreiben
- Rollenspiele entwickeln (z.B. Talkshow)
- Bildcollagen, Lernplakate
- Strukturdiagramme
- Lehrbuchseite erstellen
- Zeitungstexte erstellen
- Erklärvideos/Audioguides
- Umfragen und Auswertungen



Beispiele für Lernprodukte

